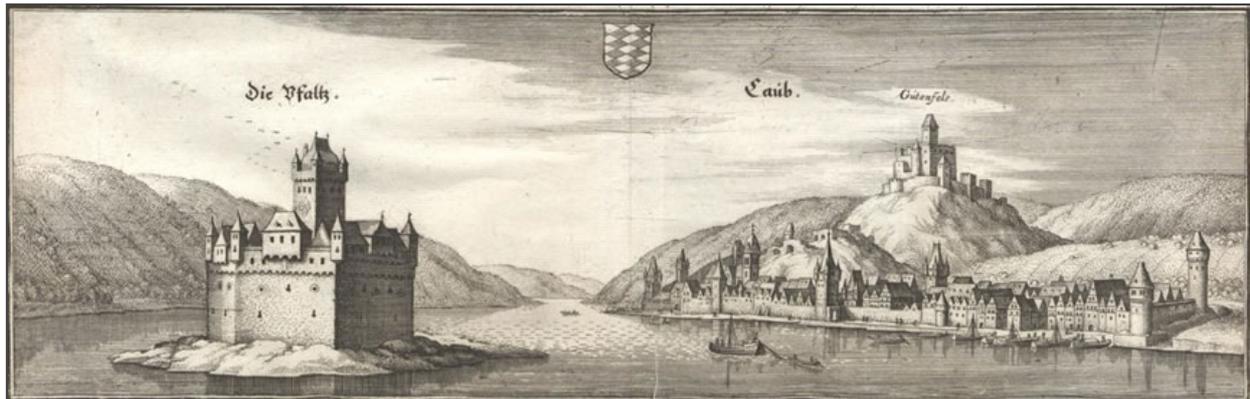




BURG PFALZGRAFENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Rhein-Lahn-Kreis](#) | [Kaub](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die wohl eigentümlichste Burg Deutschlands. Markantester Teil der Burg ist der Bergfried, der Anfang des 14. Jahrhunderts auf einer Rheininsel zur Zolleintreibung errichtet wurde. Sein Grundriss ist fünfeckig, um antreibende Eisschollen besser abwehren zu können. Erst später umgab man ihn mit einer sechseckigen Ringmauer, in der ein Tor, die Kommandantenwohnung, sowie Geschützstellungen und Mannschaftsraum integriert wurden. Eine Backstube wurde im Eingangsgeschoss des Bergfrieds eingerichtet.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°04'59.3" N, 7°45'56.0" E](#)
Höhe: 72 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Stadt Kaub liegt am rechten Rheinufer und erreicht man über die B42. Kommt man vom linken Rheinufer (B9) kann man auf der Höhe von Kaub mit der Autofähre übersetzen.

Kostenpflichtige Parkplätze am Rheinufer "Parkplatz Fähre".

Die Fähre zur Pfalzgrafenstein setzt von Kaub neben der Autofähre über zur Pfalz (Überfahrten alle 30 min (während der Nebensaison auch 60min, je nach Besucheraufkommen))
Kein Personenverkehr bei Hoch- und Niedrigwasser.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Samstag 12.08.2023 und Sonntag 13.08.2023
10 - 12:45 Uhr (letzte Fahrt / letzter Einlass: 12 Uhr)
14 - 15:45 Uhr (letzte Fahrt / letzter Einlass: 15 Uhr)

Donnerstag 17.08.2023 bis Sonntag 10.09.2023
 jeweils Do - So:
 10 - 12:45 Uhr (letzte Fahrt / letzter Einlass: 12 Uhr)
 14 - 15:45 Uhr (letzte Fahrt / letzter Einlass: 15 Uhr)

Fahrzeiten der Personenfähre während der Öffnungstage:
 10 - 12:45 Uhr (letzte Fahrt / letzter Einlass: 12 Uhr, Rückfahrt 12:45 Uhr)
 14 - 15:45 Uhr (letzte Fahrt / letzter Einlass: 15 Uhr, Rückfahrt 15:45 Uhr)

Bitte entnehmen Sie die aktuellen aktuellen Öffnungszeiten auf der Homepage: [Burg Pfalzgrafenstein](#)



Eintrittspreise

Burgeintritt inklusive Personenfähre
 Erwachsene 7,00 €
 Ermäßigt 6,00 €
 Kinder: 4,00 €
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#)
[Offizielle Webseite der Burg Pfalzgrafenstein \(tor-zum-welterbe.de\)](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

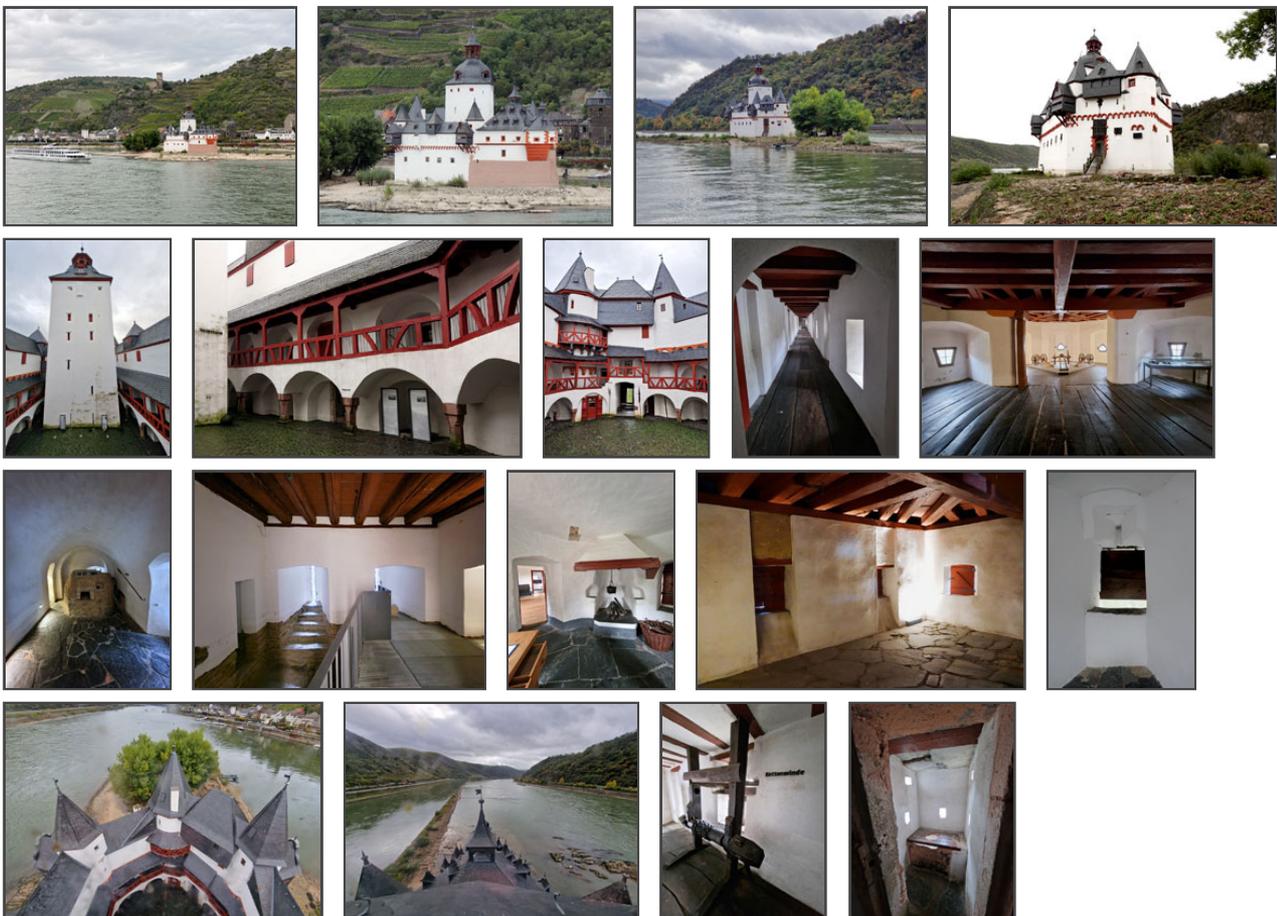
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



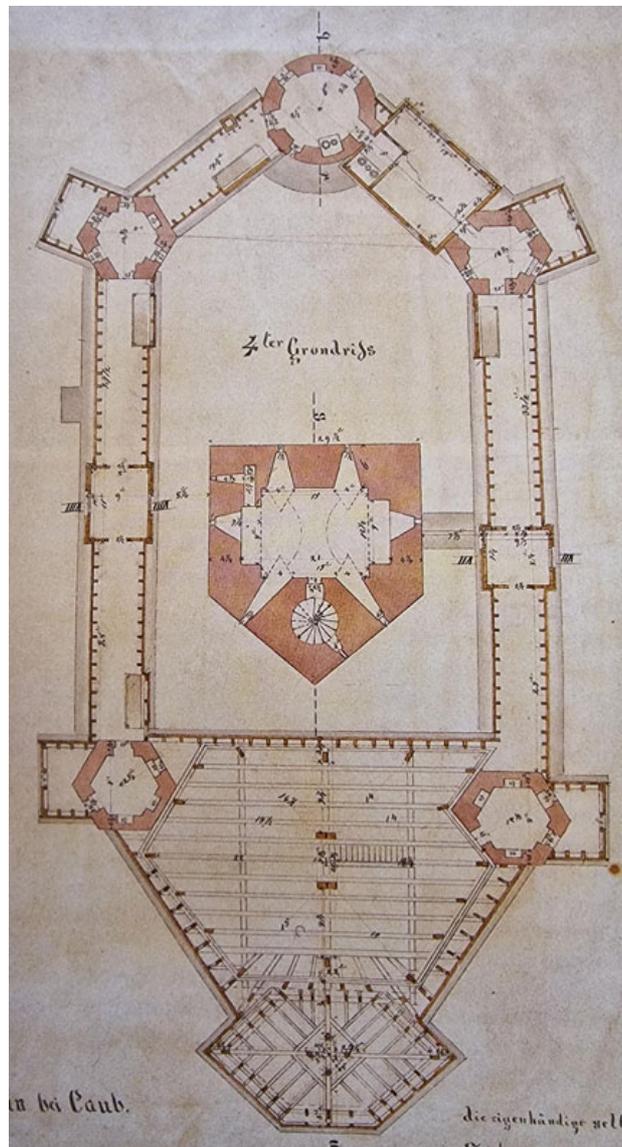
Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Backes, Magnus - Burg Pfalzgrafenstein und der Rheinzoll | Regensburg, 2003 | S.35

oben links: Frontansicht der Stromspitze. oben rechts: Querschnitt mit Blick nach Süden auf die Innenwand des Bastionsvorbaus. unten: Langsschnitt durch die ganze Burg, Bastionsvorbau, Bergfried und Rundturm an der Nordspitze.



Quelle: Backes, Magnus - Burg Pfalzgrafenstein und der Rheinzoll | Regensburg, 2003 | S.39

Kolorierte Aufmaßplan. Erstellt anlässlich der Übergabe des Pfalzgrafensteins von Nassau an Preußen im Oktober 1866 von Ludwog Fuchs.

Historie

| | |
|----------------|--|
| Anfang 13. Jh. | Die Kernanlage der Burg Kaub wird von den Herren von Falkenstein erbaut. Gleichzeitig geben sie dem Ort Kaub eine feste Ummauerung. |
| 1277 | Philipp II. von Falkenstein-Münzenberg verkauft Kaub mit der Burg und dem Zollrecht an den rheinischen Pfalzgrafen Ludwig II. Seit dieser Zeit gehört der Ort Kaub zur rheinischen Pfalzgrafschaft. |
| 1326/27 | Kaiser Ludwig der Bayer errichtet auf einer Rheininsel vor Kaub einen fünfeckigen Zollturm. |
| 1338 - 1342 | Der Turm wird mit einer sechseitigen Ringmauer mit Wehgang umgeben. Erste Erwähnung (1339) des Namens "Pfalzgrafenstein." Die Endung "Stein" heißt gleich "Fels", was auf die hervorgehobene erhöhte Lage der Burg hinweist. Trotz vieler Jahre Krieg und wechselnder Besetzungen der anliegenden Stadt Kaub wird die Burg weder zerstört oder beschädigt. |
| 17. - 18. Jh. | Der Bau wird nochmals verstärkt, Geschützstellungen. |
| 1803 | Die Burg wird Besitz des Herzogtums Nassau. |
| 1866 | Die Burg gelangt schließlich in den Besitz des Königiums Preußens. |
| 1970 - 1974 | Die nie zerstörte Burg muss grundlegend saniert werden. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Backes, Magnus - Burg Pfalzgrafenstein und der Rheinzoll | Regensburg, 2003
 Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
 Ottendorf-Simrock, Walther - Burgen am Rhein | Bonn, 1989

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.dieburgpfalzgrafenstein.de
Offizielle Webseite der Burg Pfalzgrafenstein

Änderungshistorie dieser Webseite

- [18.08.2023] - Neue Öffnungszeiten der Burg.
- [17.06.2023] - Update der Öffnungszeiten der Burg.
- [03.04.2023] - Bilder und Grundriss hinzugefügt. Update der touristischen Informationen.
- [31.10.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
- [vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 18.08.2023 [SD]

[IMPRESSUM](#)

© 2023



@Burgenwelt folgen



1.957

Folgen

Teilen